



A/B-Juniorinnen im Kreispokal ausgeschieden

SG Faßberg/Hermannsburg verliert 3:6 gegen TuS Bröckel

Am Freitag, den 14.11.2014 traf Faßberg/Hermannsburg zum zweiten Mal auf TuS Bröckel. Diesmal im Pokalwettbewerb. Den SG-Mädels war klar, dass es eine schwere Aufgabe werden würde und sie entsprechend konzentriert in das Spiel gehen müssen.

Die Begegnung begann anders als erwartet. Bröckel spielte unkonzentriert und mit ungenauem Spielaufbau. Das kam den SG-Mädels entgegen und sie nutzten ihre Chancen. Bereits nach fünf Minuten fiel der Führungstreffer durch Alina Rutsatz, die den Ball perfekt von Luisa Ackermann vorgelegt bekam. In der 11. Minute dann das 2:0. Nana Fellenberg erkämpfte sich das Leder im Zweikampf, dribbelte an der rechten Außenlinie entlang und flankte in den gegnerischen Strafraum. Dort nahm Lara Rahlfs den Ball auf und schob ihn gekonnt an der Torfrau vorbei ins linke untere Eck. Das war wohl der Weckruf für Bröckel. Die Gäste kamen nun besser ins Spiel und erzielten mit dem ersten Schuss auf das von Maddi Grochowski gehütete Tor den Anschlusstreffer. Die Bröckel-Mädels blieben gefährlich und erspielten sich weitere Torchancen. Doch die Abwehrreihe vor der gut aufgelegten Torhüterin mit Janine Meck, Rike Frahm, Celina Bohne und Luisa Ackermann stand gut organisiert. Mitte der ersten Halbzeit konnte sich Faßberg/Hermannsburg wieder etwas befreien und erhöhte in der 20. Spielminute auf 3:1. Celina Bohne eroberte sich im Zweikampf den Ball und spielte auf der rechten Seite einen langen Pass auf Nana Fellenberg, die sich das Leder noch einmal zurechtlegte und aus der zweiten Reihe die Kugel knapp unter die Latte ins Tor knallte. Die Freude dauerte jedoch nicht lange. Mit zwei Kontern kamen die Gäste noch vor dem Halbzeitpfeiff zum 3:3 Ausgleich.

Trotz der motivierenden Worte des Trainerteams in der Pause wurden die Mädels der SG nach Wiederanpfeiff gleich kalt erwischt. In der 46. Minute übernahm Bröckel erstmals die Führung. Doch die Gastgeberinnen steckten nicht auf. Lara Rahlfs und Luisa Ackermann hatten Möglichkeiten zum Ausgleich, die aber nicht genutzt wurden. Die Gäste übernahmen nun mehr und mehr das Kommando und verstanden es, sich mit kurzen Pässen durch die Abwehr von Faßberg/Hermannsburg zu spielen. Folge war das 3:5 in der 66. Minute. Von den SG-Mädels kam nun nicht mehr viel. Fünf Minuten vor dem Abpfeiff fiel dann noch ein weiteres Gegentor zum 3:6 Endstand.

Trotz der Niederlage vor allem in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel der Mannschaft. Fair gratulierten sie ihren Kontrahentinnen nach der Begegnung zum Einzug ins Viertelfinale des Kreispokalwettbewerbs.

Es spielten:

#1/ Maddi Grochowski, #3/ Luisa Ackermann, #4/ Pia Werner, #6/ Misgin Agit, #7/ Janine Meck, #8/ Rike Frahm, #10/ Alina Rutsatz, #11/ Celina Bohne, #12/ Jennifer Rahlfs, #13/ Lara Rahlfs, #14/ Nana Fellenberg

Ersatzbank:

#2/ Fabienne Ahlfs, #5/ Nike Celine Krämer, #15/ Ida-Marie Wedau

Text: Jürgen Schiller